



Unstruttal

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

**Hurra, 40 neue Erstklässler an der Daltonschule in Ammern**



Klasse 1a –  
Klassenlehrerin: Frau Handwerk,  
Erzieherin: Frau Wotjak

Klasse 1b –  
Klassenlehrerin: Frau Dobeneck,  
Erzieherin: Frau Michel



# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

---

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525) darf die Meldebehörde der Gemeinde Unstruttal Daten von Einwohnern übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige (Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder § 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG).
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG).
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagwerken (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG).

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an die Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Es besteht nach § 32 Abs. 4 für alle Einwohner ThürMeldeG ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zwecke der Wahlwerbung, zur Ehrung von Jubilaren oder zur Veröffentlichung in Adressbüchern an die unter Punkt 2, 3 und 4 genannten Institutionen.

Des Weiteren sieht das Wehrpflichtgesetz in § 58 einmal jährlich die Datenübermittlung zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit vor, welche im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung kann nach § 18, Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Unstruttal  
Einwohnermeldeamt  
Herrenstraße 43  
99974 Unstruttal, OT Ammern

einzulegen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstruttal geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Gött  
Bürgermeister

### Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

---

Im Amtsblatt Nummer 21 des Unstrut-Hainich- Kreises vom 15. September 2013 wurde die **Allgemeinverfügung Pflanzenabfallverbrennung Herbst 2013** veröffentlicht.

Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ist in der Zeit

**vom 15.10.2013 bis zum 31.03.2014**

außer an den Sonn- und Feiertagen gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Feiertagsgesetz im Unstrut-Hainich-Kreis gestattet. Die bestehenden Anforderungen an das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sind einzuhalten.

Gött  
Bürgermeister

## **Stellenausschreibung**

---

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt, zum 01.11.2013 **befristet** die Stelle einer Sekretärin / eines Sekretärs in Teilzeit (30 Stunden pro Woche) für die Dauer vom 01.11.2013 bis voraussichtlich 31.08.2014 zu besetzen.

### **Stellenumfang:**

- Sekretariatsverwaltung und –organisation mit Hilfe von Word und Excel
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (u.a. Post- und E-Mail-Bearbeitung, Ablage und Aktenführung)
- Terminplanung und –koordination
- Interne und externe Korrespondenz
- Telefondienst
- Sitzungsdienst

### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Fachangestellten für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Ausbildung
- EDV-Kenntnisse
- Hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeitsleistung und Teamfähigkeit
- Freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- Persönliche Eignung für den öffentlichen Dienst

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden behinderte Personen bei gleichwertiger Eignung bevorzugt.

Die aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 18.10.2013** an die

Gemeinde Unstruttal  
Bürgermeister Jürgen Gött  
Herrenstraße 43  
99974 Unstruttal, OT Ammern

Im Interesse der Kostenersparnis wird darum gebeten, die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen verbleiben bei der Behörde und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Jürgen Gött  
Bürgermeister  
Gemeinde Unstruttal

## MITTEILUNGEN

### Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal !!!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

**am Freitag, dem 01. November 2013**

geschlossen.

Gött  
Bürgermeister

#### Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben im November 2013

**Denken Sie an die letzte Rate für 2013 oder an die anderen Abgabeverpflichtungen, die noch ausstehen.**

Die regelmäßigen Fälligkeiten für Abgaben sind für:

➤ **Vierteljahreszahler:** am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und **15. November** eines jeden Jahres.

Hündorf  
Kämmerin

#### Mitteilung

Hiermit möchte ich mich nochmals bei allen Wahlvorständen unserer sechs Ortsteile und dem Briefwahlvorstand für die Mitarbeit während der Bundestags- und Bürgermeisterwahl am 22. September 2013 bedanken. In allen Ortsteilen wurde ein reibungsloser Ablauf der Wahlhandlung und in allen Wahlvorständen eine korrekte Auszählung der abgegebenen Stimmen verzeichnet.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Unstruttal konnte somit am Montag, dem 23. September 2013 um 16.00 Uhr in seiner öffentlichen Sitzung das amtliche Endergebnis der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal feststellen.

gez. Matthäus  
Gemeindewahlleiterin

# NICHTAMTLICHER TEIL

## MITTEILUNGEN

Liebe Wählerinnen und Wähler von Unstruttal,



Foto: privat

ich bedanke mich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Ihre rege Wahlbeteiligung. Ich werde mich weiterhin mit aller Kraft bemühen, unsere erfolgreiche fraktionsübergreifende Kommunalpolitik im Gemeinderat und in den Ortsteilräten zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unstruttal fortzusetzen.

Ihr Bürgermeister  
Jürgen Gött

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### **Sportfest bei den „Unstrutspatzen“**

---

Ganz viel Spaß hatten die „Unstrutspatzen“ aus Horsmar zu ihrem Sportfest gemeinsam mit Dr. Levi.

Alle Kinder, ob groß oder klein, konnten ihren Bewegungsdrang beim Eierlaufen, Sackhüpfen, Weitwurf oder anderen Mannschaftsspielen ausleben. Wie wichtig Sport und gesunde Ernährung für die Gesunderhaltung unseres Körpers ist, wurde in einer aufgemunterten Erzählrunde deutlich gemacht. Am Ende des Wettkampfes erhielten alle Kinder eine Medaille und freuten sich riesig, als Dr. Levi uns eine Bewegungslandschaft sponserte.



Foto: Frau Kreddig

Wir danken Dr. Levi für seine großzügigen Spenden und die gemeinsamen Stunden in Bewegung.

Die „Unstrutspatzen“

## **SCHULNACHRICHTEN**

Text zur Titelseite

**Seit dem 26.08.2013 lernen 40 neue Erstklässler an der Daltonschule „Unstruttal“ in Ammern.**

---

Bei herrlichstem Sommerwetter betraten die neugierigen Schulanfänger am Samstag, dem 24.08.2013 das gut besuchte Kulturhaus. Dort erwartete sie ein tolles Programm unserer Viertklässler. Vor allem die drei lustigen Kasper (gespielt von Pauline, Marie und Maren) begeisterten das Publikum. Deren Mitschüler mussten ihnen erst einmal verdeutlichen, worauf es in der Schule ankommt: man lernt nicht nur lesen, schreiben und rechnen, sondern muss auch gut aufpassen und pünktlich sein. Auch Florian (gespielt von Vincent) erklärte seiner kleinen Schwester Katrinchen (gespielt von Hanna), wie wichtig die Schulsachen sind und dass sie keinesfalls zum Spielen verwendet werden sollten. Das Programm war eingerahmt von vielen Liedern, die alle Viertklässler gemeinsam sangen. Frau Zanker betonte in ihrer Rede, wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Eltern ist und dass ein „Zuviel“ an Fürsorge nicht immer der richtige Weg ist. Schließlich erhielten die gespannten Erstklässler ihre großen und zum Teil sehr schweren Zuckertüten, die sie zum Glück alle selbst tragen oder zumindest selbst halten konnten.

Viel Glück und Erfolg in der Schulzeit wünschen die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Erzieherinnen der Daltonschule „Unstruttal“.

Text: Frau Dobeneck

## Preisverleihung Umweltschule

---



Foto: Herr Hein

Am 19.09.2013 erhielt die RS Unstruttal zum 13. Mal die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“. In einer feierlichen Veranstaltung in Lauterbach nahmen Maria Weinreich, Iris Körber, Sarah Merten, Zoe Henning und Laura Petri mit ihrer betreuenden Lehrerin Gudrun Kiesel stellvertretend für die Mitglieder der AG Umwelt die Urkunde und Preise entgegen. Gewürdigt wurde das Engagement der Schülerinnen und Schüler für die Umwelt.

Im Schuljahr 2012/2013 waren die Schwerpunkte der Arbeit die Neugestaltung des Ökoteiches und der Gewürzspirale. Dabei hatten wir tolle Unterstützung von Herrn Jürgen Thämert und Frau Heidrun Weinreich. Ein großes Lob verdienten sich auch Schülerinnen und Schüler der damaligen Klasse 8a und Familie Merten, die maßgeblich beteiligt waren.

Ein weiterer Schwerpunkt galt dem Thema „Fairer Handel“. Dazu wurde das Angebot dieser Produkte in einer Kaufhalle untersucht. Eine Verkostung von herkömmlicher und fair gehandelter Schokolade schloss sich an. Nun muss jeder die Entscheidung treffen, ob er durch den Kauf fair gehandelter Produkte die Erzeuger in den entsprechenden Ländern unterstützt.

Im vergangenen Jahr erhielten wir bei unseren Vorhaben vielfältige Unterstützung. Besonders der Landschaftspflegeverein Unstruttal und die Gemeindeverwaltung Unstruttal sind hier zu nennen. Auch in unserer Schule helfen viele bei der Verwirklichung der Vorhaben mit. Nur so kann ein erneuter Titelkampf gelingen.

AG Umwelt

## Herzlich willkommen in unserer Umweltschule!

---

Um 07.30 Uhr fing ganz normal die Schule an, die Neuankömmlinge der Regelschule Unstruttal freuten sich auf das Willkommensfest, das extra für sie geplant wurde.

Der Unterricht ging bis zur 6. Stunde. Dann wurden die verschiedenen Stationen aufgebaut, die Getränke von A nach B gebracht und die Spannung stieg an.



Die Getränke wurden zusammen mit frisch gegrillten Würstchen von den Mitarbeitern des Pausenbrote e.V. serviert, die für die Stärkung der Schüler sorgten. Frisch gestärkt ging es an die jeweiligen Stationen, die von den Schülern geleitet wurden. An den Gesichtern der Fünftklässler war abzulesen, dass ihnen dieser Empfang sehr gut gefiel, auch manche Eltern ließen sich zu einem Spiel überreden und bereuten es auch nicht.

Je nach Spiel gab es mal die eine oder andere Süßigkeit zu gewinnen, was viele dazu anspornte mitzumachen. Es wurden zahlreiche Sportspiele durchgeführt, wo entweder die Wurfgeschicklichkeit, die Sprungkraft oder auch die Schnelligkeit getestet wurden.

Weiterhin konnten die Schüler Indianerstirnbänder mit Federn basteln, was viele Schüler gerne ausprobierten. Die Lehrer standen an den Stationen und bewunderten die Eigenständigkeit, die die Schüler aufbrachten und wie viel Spaß es ihnen machte zu zeigen, dass sie selbstständig den Schülern die jeweilige Aufgabe erklären konnten. Als sich unser Empfang dem Ende neigte, halfen wir alle kräftig beim Aufräumen und Wegräumen mit.

Alle Schüler blickten fröhlich zurück auf unser sehr gelungenes Fest und waren trotzdem nach so viel Aufregung froh, den Heimweg antreten zu dürfen. Abschließend kann man sagen, dass der 27.08.2013 als guter Schulstart für viele neue Schüler angesehen wurde und alle sehr viel Spaß hatten.

Text: Lisa-Marie Aderhold, Klasse 8b

Foto: Herr Hein

## TERMINE

### Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 21.10.2013

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 08.11.2013

## VEREINE UND VERBÄNDE

### **Spielpläne der Sportvereine Oktober / November**

#### **Spielplan Ammern I:**

Sonntag, 13.10.2013

14:30 SG Ammern I - SG Niederorschel/Deuna

Sonntag, 20.10.2013

14:30 SV Blau-Weiß Brehme I - SG Ammern I

Sonntag, 27.10.2013

14:30 SG Ammern I - VfL Hüpstedt I

Sonntag, 03.11.2013

14:00 FSV Preußen Bad Langensalza II - SG Ammern I

Sonntag, 10.11.2013

14:00 SG Ammern I - Wüstheuterode/Mackenrode

Samstag, 16.11.2013

14:00 DJK Struth I - SG Ammern I

#### **Spielplan Ammern II:**

Samstag, 12.10.2013

16:00 SG Ammern II - SG Großengottern/Seebach II

Sonntag, 27.10.2013

14:30 SG Bickenriede 1890 - SG Ammern II

Sonntag, 03.11.2013

14:30 SG Ammern II - SG Marolterode

Sonntag, 10.11.2013

14:00 SG Felchta I - SG Ammern II



Samstag, 16.11.2013

14:00 SG Ammern II - SG Schlotheim/Mehrstedt II

### **Spielplan Horsmar:**

Sonntag, 13.10.2013

14:30 Horsmarer SV 1990 - SV Nägelstedt

Sonntag, 20.10.2013

15:00 SG Großengottern/Seebach I - Horsmarer SV 1990

Sonntag, 27.10.2013

spielfrei

Sonntag, 03.11.2013

14:30 Horsmarer SV 1990 - SG Altengottern/Thamsbrück II

Sonntag, 10.11.2013

14:00 SV GW Kutzleben - Horsmarer SV 1990

Samstag, 16.11.2013

14:00 Horsmarer SV 1990 - BSV 1920 Großvargula

## **OT AMMERN**

### **Der Landschaftspflegeverein Unstruttal e.V. ruft zur Pflanzaktion auf**

Am 26.10.2013 findet unsere große Pflanzaktion statt.

Motto: **Erhaltung alter Obstsorten**

Treffpunkt und Zeit:

Am Goldborn 09.00 Uhr (Am Schildbach, 2. Schafsbrücke) Spaten sind bitte mitzubringen.

Bei anhaltendem Regen wird die Pflanzung auf den 2. November verschoben.

Interessenten, die nicht nur ernten, sondern auch pflanzen möchten, sind herzlich eingeladen.

Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt.

Anmeldung bis **22.10.2013**

Tel.: 03601 / 444990 E. Schneemann (Vorsitzender)

### **Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Ammern**

Am Samstag, dem 21.09. trafen sich ca. 30 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern zu einem gemeinsamen Ausflug bei bestem Wetter durch das schöne Unstruttal.



Foto: FFw Ammern

Morgens um 8.00 Uhr starteten wir an der Lengfelder Warte mit Ziel Richtung Horsmar.



Foto: FFW Ammern

Dort gab es erst einmal ein zünftiges Frühstück mit Bier und Hausschlachtewurst. Während unserer Rast wurden wir von unserem Bürgermeister Herrn Gött in Horsmar begrüßt. Dieser lud uns sogleich zu einem Besuch ins örtliche Heimatmuseum ein. Bei der sehr interessanten Führung durch die umfangreiche Sammlung wurden bei vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. Das Museum hat viele schöne Anschauungsstücke aus dem Alltag früherer Zeiten. Da hörte man dann oftmals „So was hatten wir auch mal“ oder „Das stand bei meiner Oma in der Stube“. Wir bedanken uns hiermit recht herzlich für die Führung. Wir wünschen dem Heimatmuseum weiterhin viel Erfolg und danken den Menschen dahinter für ihre ehrenamtliche Arbeit, die wir als Freiwillige Feuerwehr durchaus zu würdigen wissen. Danach ging es weiter entlang der Unstrut nach Dachrieden und über den neuen Radweg nach Reiser. Dabei konnten uns unsere Kameraden, die im Bauhof angestellt sind, ihre Ortskenntnisse über das Gebiet der Gemeinde Unstruttal beweisen. In vielen Anekdoten wurde über unterhaltsame und auch weniger fröhliche Begebenheiten an Örtlichkeiten entlang der Wanderroute berichtet. Zum Mittagessen wurden wir dann in Reiser in der Gaststätte „Zum Flachstal“ erwartet. Dort hatte sich auch bereits unsere Ehren- und Altersabteilung eingefunden. Bei sehr schmackhaftem Essen und kühlen Getränken ließen wir dort den Tag ausklingen. Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Schellmann für die erstklassige Bewirtung bedanken. Danke sagen möchten wir auch unseren Krafffahrern, die uns zur Lengfelder Warte gefahren, das Frühstück nach Horsmar gebracht und die Fußlahmen von Reiser heimgeholt haben. Dieser schöne Tag sollte allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben und wird hoffentlich eine Wiederholung erfahren.

Torsten Roscher  
im Namen des Vorstands der FFW Ammern

### **Wohnung im Pfarrhaus Ammern zu vermieten!**

- Adresse: Herrenstr. 20 99974 Ammern
- Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss.
- Größe: 97,5 m<sup>2</sup>
- Raumaufteilung: 3 Zimmer, 1 große Diele, 1 Küche, 1 Bad/WC  
Boden- und Gartennutzung sind möglich.
- Grundmiete: 4,00 €/m<sup>2</sup>, zuzüglich Nebenkosten

**Die Wohnung kann ab 1. Quartal 2014 bezogen werden.**

Kontaktadressen:  
Frau Pfrn. A. Nagel  
Herrenstr. 20  
99974 Ammern  
Tel. 03601 4087850

Frau A. Schreiber  
Kreiskirchenamt Mühlhausen  
Bei der Marienkirche 9  
99974 Mühlhausen  
Tel. 03601 837921  
E-Mail: [antje.schreiber@ekmd.de](mailto:antje.schreiber@ekmd.de)

## OT DACHRIEDEN

**Auf zur Dachrieder Kirmes vom 11.10. bis 13.10.2013**

---

Freitag, den 11.10.2013

um 21.00 Uhr Kirmesdisco

Samstag, den 12.10.2013

um 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem **Eintanzen auf dem Saal**,  
um 15.00 Uhr **Kindertanz auf dem Saal** mit Käpt'n „Huck“ und anschließendem  
Fackelumzug,  
um 20.00 Uhr Kirmestanz mit den „Diamonds“

Sonntag, den 13.10.2013

um 07.30Uhr Ständchen bringen durch das Dorf,  
begonnen wird in der Hintergasse,  
um 10.00 Uhr Frühschoppen  
**Der Wirt lädt herzlich zum Mittagessen ein!**

Wir freuen uns auf dieses Fest und auf Euch, Ihr lieben Gäste.  
Zum Feiern, Tanzen und Beisammensein laden wir Euch herzlich ein.

Die Kirmesgesellschaft Dachrieden und der Wirt

**Natursteinmauer an der Kirche endlich fertig**

---



Foto: Eileen Bickel

Die Erhaltung der Natursteinmauer für nachfolgende Generationen ist jetzt endlich abgeschlossen. Möglich wurde dies durch das Ansparen der Gemeindebeiträge und zahlreiche Spenden. Allen Gemeindegliedern und Sponsoren ein herzliches Danke und Gottes Segen.

Der Gemeindegliederkirchenrat

## OT EIGENRODE

### **Bericht über den Ablauf der Erntearbeiten in der Eigenrode Agrar KG**

(Stand -18.09 2013)

---



Foto: Agrar KG

Die Felder sind abgeerntet, die Silos gut gefüllt, die Nachfolgearbeiten sind im vollen Gange.

Wenn man Petrus auf seiner Seite hat, kann man stets gut lachen, doch zum Lachen war dem Ernteteam zu nächst nicht zu mude. Ähnlich wie 2010 bereitete das Wetter den Landwirten wieder einige Probleme. Der lang anhaltende Winter und die ergiebigen Niederschläge im Mai führten dazu, dass erst am 22. Juli mit den Erntearbeiten begonnen werden konnte (eine Woche später als 2010).

Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen konnte bei Raps, Weizen, Gerste und im Bereich Keula bei Mais und Ackerbohnen zufriedenstellende Ergebnisse eingefahren werden.

Die wichtigsten Voraussetzungen für diese erzielten Ernteergebnisse sind zum einen in den vorhandenen Wetterbedingungen und ständigen Bodenverbesserungen durch organische Düngung und zum anderen in der guten Teamarbeit und in der guten Zusammenarbeit mit den 6 Erntehelfern (Studenten) zu suchen.

Die bestehenden betrieblichen Strukturen und das sommerliche Wetter führten letztendlich dazu, dass die diesjährigen Erntearbeiten am 28. August abgeschlossen werden konnten.

Die gegenwärtig laufenden Bodenbearbeitungen, wie die Aussaat von Winterweizen und Gerste sowie Düngung und Pflanzenschutz sind etwa zu 50 % erledigt. Hoffen wir alle, dass auch die restlichen Nachfolgearbeiten bei optimalen Witterungsbedingungen durchgeführt werden können und somit eine gute Grundlage für die Ernte im kommenden Jahr gelegt werden kann.

## **Kirmes 2013 in Eigenrode**

---

Traditionell findet auch in diesem Jahr die Eigenröder Kirmes am letzten Oktoberwochenende vom 25.10. – 27.10.2013 statt.  
Nachfolgend ein kleiner Überblick über das Kirmeswochenende.

### **Freitag, den 25.10.2013**

19.00 Uhr - Kirmesantrinken der Burschen und Mädchen in der Gaststätte „Zur Erholung“

### **Samstag, den 26.10.2013**

09.00 Uhr - Aufstellen des Kirmesbaumes  
16.00 Uhr - Kirmesgottesdienst mit anschließender Andacht am Kriegerdenkmal  
20.00 Uhr - Tanz mit der Band „Yellow“

### **Sonntag, den 27.10.2013**

07.30 Uhr - Ständchen mit den „Thüringer Kirmesmusikanten“  
10.00 Uhr - Frühshoppen im Gasthaus „Zur Erholung“  
15.00 Uhr - Kindertanz mit Ronny Kollascheck  
20.00 Uhr - Tanz mit der Band „Hainichfeuer“ und Kirmespredigt mit „Don Camillo“

Hierzu laden Sie die Platzmeister und der Wirt recht herzlich ein.

## **OT HORSMAR**

### **Horsmar feiert Kirmes 2013**

---



Foto: Kirmesgesellschaft Horsmar

Wie in jedem Jahr findet am letzten Wochenende im Oktober  
**vom 25. Oktober – 28. Oktober 2013**

die Kirmes in Horsmar statt.

Nachfolgend geben wir Ihnen das Programm für dieses Wochenende bekannt.

Mittwoch	23.10.2013	19.00 Uhr	Kartenvorverkauf
Freitag	25.10.2013	21.00 Uhr	Disco
Samstag	26.10.2013	17.00 Uhr 20.00 Uhr	Kirmesgottesdienst Kirmestanz mit „INSIDE“

Sonntag	27.10.2013	ab 7.00 Uhr	Ständchen
		10.00 Uhr	Frühschoppen
		15.00 Uhr	Kindertanz
			Verkauf von Kaffee und Kuchen
		18.00 Uhr	Fackelumzug mit dem Spielmanszug „Sachsensiedlung“
		20.00 Uhr	Tanz mit dem „Flotter Dreier“
		22.00 Uhr	Kirmespredigt
Montag	28.10.2013	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Speisen und Getränken
			Live-Musik mit „Ronny Kollascheck“

Es laden ganz herzlich ein, die Kirmesburschen und -mädchen sowie die Wirtsleute Gerhard und Marlies Weber.

Florian Müller  
Im Auftrag der Kirmesburschen

## **Martinstag in Horsmar**

---

Wir möchten schon in dieser Ausgabe alle unsere Kinder und Eltern einladen, am

**11. November 2013**

den Tag des „Heiligen St. Martin“ zu feiern.

Gemeinsam gehen wir mit unseren Laternen vom Kindergarten zur Kirche. Mit Liedern und selbstgebackenen Hörnchen werden wir die Bedeutung dieses Tages erleben.

Im Kindergarten „Unstrutspatzen“ Horsmar und im Ortskanal von Horsmar wird nochmals informiert.

Marita Hündorf

## **OT KAISERSHAGEN**

### ***Einladung zur Kirmes 2013 in Kaisershagen***

---

#### **Freitag, d. 18.10.**

17.00 Uhr Baum aufstellen  
20.00 Uhr Kirmesdisco mit „**StageHand24**“

#### **Samstag, d. 19.10.**

04.00 Uhr Wecken (Treffpunkt Bushaltestelle)  
14.30 Uhr Gottesdienst zur Kirmes  
15.00 Uhr Kindertanz mit **Jochen Zengerling**  
18.00 Uhr Fackelumzug mit den „**Lustigen Dorfmusikanten**“  
20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „**REVANCHE**“

#### **Sonntag, d. 20.10.**

07.30 Uhr Ständchen mit den „**Lustigen Dorfmusikanten**“  
10.00 Uhr Frühschoppen mit **Ronny Kollascheck**  
20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „**SOUNDMIX**“  
ca. 21.30 Uhr Kirmespredigt

**Montag, d. 21.10.**

20.00 Uhr Line-Dance-Party

Wir freuen uns darauf, alle großen und kleinen Gäste zahlreich zu den Veranstaltungen willkommen zu heißen.

Es laden ein: **die Kirmesgesellschaft und der Wirt**

## **OT REISER**

### **Spielzeug und eine Geldspende in Höhe von 1.200,00 € an die Kindertagesstätte Haus der kleinen Elbspatzen übergeben**

Der Ortsteilbürgermeister von Reiser, Jörg Papendick, übergab vergangene Woche in Elster an die Leiterin, Frau Janet Leder, von der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Elbspatzen“ Spielzeug und eine Spende in Höhe von 1.200,00 €.

Alle ortsansässigen Vereine, die evangelische Frauenhilfe, die Jagdgenossenschaft, die Kirmesgesellschaft, Bürger aus Reiser und Ammern sowie die Mitarbeiter der Firma Kfz-Service Peter Walther in Worbis beteiligten sich an dieser Spendenaktion für diesen vom Hochwasser stark beschädigten Kindergarten. Eine beglaubigte Übernahmescheinigung von der Übergabe der finanziellen Spenden in Höhe von 1.200,00 € kann zur jeder Zeit bei mir in der Kaisershagener Straße 11, in Reiser eingesehen werden.

Herr Papendick überbrachte Grüße vom Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Jürgen Gött, sowie den Spendern und wünschte für die Sanierung dieser Einrichtung alles Gute. Die Kinder sind wieder im alten Kindergarten untergebracht. Bis zum Jahresende müssen die Kinder wieder aus dem Privathaus ausziehen.

Man muss sich selbst vor Ort ein Bild machen, um begreifen zu können, welches Schicksal die Menschen in dieser Region ereilte. Vor Feuer kann man weglaufen, vor Wasser nicht. Das sind wirkliche Probleme für die Menschen in dieser Elbregion.

In unserer Region wird von einigen Bürgern, die es nicht nötig haben, an den „Stammtischen“ auf hohem Niveau gejammert, sagte Papendick.

Für die Einwohner in Elster ist es ein Schlag ins Gesicht. Die neue schöne Kindertagesstätte, die mehr als drei Millionen Euro gekostet hat, wurde durch das Hochwasser zum schweren Sanierungsfall. Von dem Hochwasser 2002 hatte man nichts gelernt. Weder der Landkreis Wittenberg, noch das Landesverwaltungsamt Halle als Fördermittelgeber, hatten etwas am Bauantrag für den Kindergarten zu bemängeln. Somit wurde die Kita in einem Risikogebiet errichtet, dazu noch tiefer gegründet als umliegende Gebäude. Es war nicht der einzige Fehler der Stadtverwaltung. Es wurde versäumt, die neue Kindertageseinrichtung gegen Hochwasser zu versichern. Für die Einwohner aus Elster stellt sich die Frage, wer zahlt nun die Sanierungskosten in Höhe von ca. 1,3 Millionen Euro. Mit unserer Spende haben wir einen kleinen Anteil geleistet. Dafür sagen die Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung danke. Papendick bedankte sich bei allen Spendern und ist stolz auf die Bürger und Vereine aus Reiser.

Jörg Papendick  
Ortsteilbürgermeister